

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Zur Einstimmung: Ein Briefwechsel aus dem Jahr 1949	9
Einleitung: Wirtschaftswunder Liechtenstein	11
Das Ziel der Untersuchung: Die Erfolgsgeschichte verstehen	11
Grundsätzliches: Warum auch ein kleiner Staat grossen Erfolg haben kann	15
Welche Quellen man zum Sprudeln bringen kann – und welche nicht	22
Vorgehen und Methodik: Struktur- und Unternehmensgeschichte	24
<i>Vom Bauern zum Banker? Die wirtschaftliche Entwicklung im Überblick</i>	27
Eine Talseite und ein paar Berge: Die wirtschaftsgeografischen Grundlagen	27
Die Tragfähigkeit des Landes: Zum Wachstum der Bevölkerung	30
Angestellte statt Bauern, Ausländer statt Einheimische: Zur Entwicklung der Beschäftigung	36
Das Wunder vermessen: Zahlen zum Wirtschaftswachstum	43
<i>Der erste Sektor: Wie die Landwirtschaft an den Rand geriet</i>	51
Bauernsterben: Ein Stand löst sich auf	51
Die Moderne zieht ein: Vom Bauernhof zum Agrarunternehmen	54
Zersiedelung und Obstbaumschwund: Die Industrialisierung der Landschaft	62
Zusammenfassung: Modernisierung und Marginalisierung	66
<i>Der zweite Sektor: Zur Modernisierung von Gewerbe und Industrie</i>	69
Die Industrie Gründungen der 1930er und 40er Jahre	69
Wachstum und Rationalisierung: Liechtensteins Industrie seit den 1950er Jahren	87

Trotz Industrialisierung mit goldenem Boden: Handwerk und Gewerbe	106
Die Profiteure von Wohlstand und Zersiedelung: Boombranche Bau	112
<i>Der dritte Sektor: Das Gesellschaftswesen als Wachstumsmotor</i>	121
Einleitung: Finanz- und andere Dienstleistungen	121
Einzelhandel: Von der liechtensteinischen Tante Emma zum Schweizer Handelsriesen	122
Gastgewerbe und Tourismus	126
Weitere Dienstleistungen: Transport, Persönliches, Anderes	133
Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des Gesellschaftswesens	136
Der Bankenplatz: Ein Anhängsel des Gesellschaftswesens?	172
<i>Der öffentliche Sektor: Eine unterschätzte Wachstumsbranche</i>	181
Einleitung: Über das gedeihliche Zusammenwirken von Staat und Wirtschaft	181
Die Entwicklung der Staatsfinanzen und der öffentlichen Haushalte	182
Der Staat als Unternehmer: Die Erweiterung und Veränderung seiner Aufgaben	197
Exkurs: Die unsichtbare Hand des Fürsten	218
<i>Zusammenfassung: Das Wunder entmystifizieren</i>	231
Anmerkungen	241
<i>Anhang</i>	
Tabellen zu den Grafiken	295
Verzeichnis der Grafiken und Tabellen	301
Bildnachweis	305
Quellen- und Literaturverzeichnis	307
Personen- und Firmenregister	315

Verzeichnis der Grafiken und Tabellen

Vom Bauern zum Banker

Tab. 1.	Das Wachstum der liechtensteinischen Wohnbevölkerung (1880–2000)	31
Fig. 1.	Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung (1901–2000)	32
Fig. 2.	Ausländer nach Herkunftsgebieten (1930–2000)	33
Fig. 3.	Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftssektoren in Prozent (1930–2000)	37
Tab. 2.	Die schwindende Bedeutung der Textilindustrie (1912–1992)	38
Tab. 3.	Erwerbstätige in Liechtenstein (1930–2000)	40
Fig. 4.	Die Bedeutung ausländischer Arbeitskräfte (1930–2000)	42
Tab. 4.	Zahlen zu Liechtensteins Wirtschaftskraft (1924–1998)	46
Tab. 5.	Die Wachstumsraten der liechtensteinischen Volkswirtschaft (1942–1998)	47

Der erste Sektor

Tab. 6.	Beschäftigte in der Landwirtschaft (1930–1990)	53
Tab. 7.	Die Zahl der Betriebe und ihre Nutzfläche (1929–2000)	55
Tab. 8.	Parzellierung des landwirtschaftlich genutzten Bodens (1929–1990)	58
Tab. 9.	Rindviehbestand, -besitzer und Milcheinlieferung (1901–2001)	61
Fig. 5.	Liechtensteins Rebfläche (1890–1995)	64

Der zweite Sektor

Tab. 10.	Die liechtensteinischen Industriebetriebe und ihre Beschäftigten (1926–1957)	71
Tab. 11.	Exporte der liechtensteinischen Industrie (1950–2000)	88
Tab. 12.	Betriebe, Branchenstruktur, Beschäftigte (1937–1990)	89

Fig. 6. Liechtensteinische Exporte nach Wirtschaftsräumen (1951–2001)	97
Fig. 7. Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge in der Industrie (1954–2002)	101
Tab. 13. Die Entwicklung der durchschnittlichen Industrielöhne (1950–2000)	103
Fig. 8. Erwerbstätige im Baugewerbe (1930–2000)	113
Tab. 14. Beschäftigte im Baugewerbe (1965–1995)	115
Tab. 15. Baubewilligungen und Bauvolumen in Liechtenstein (1923–2000)	117
Fig. 9. Betriebsgrößen im Baugewerbe (1929, 1955, 1995)	118

Der dritte Sektor

Fig. 10a. Restaurants und Cafés (1929, 1975, 1995)	127
Fig. 10b. Gasthöfe und Hotels (1929, 1975, 1995)	127
Tab. 16. Gästeankünfte und Logiernächte (1925–1999)	130
Tab. 17. Medizinische Praxen in Liechtenstein (1929–1995)	135
Fig. 11. Holding- und Sitzunternehmen in Liechtenstein (1921–2002)	151
Fig. 12. Rechtsformen der Holding- und Sitzunternehmen (1977–1995)	157
Tab. 18. Beschäftigte der Branche «Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih» (1941–1999)	171
Tab. 19. Die Entwicklung des Bankenplatzes Liechtenstein (1921–2000)	175

Der öffentliche Sektor

Tab. 20. Die Entwicklung aller Steuereinnahmen von Land und Gemeinden (1922–2000)	187
Tab. 21. Die Landeseinnahmen und -ausgaben (1922–2000)	193
Tab. 22. Die Entwicklung der Gemeindehaushalte (1930, 1965, 2000)	197
Tab. 23. Die Verbreitung des Personenkraftwagens in Liechtenstein (1936–2005)	210

Tabellen zu den Grafiken

Tab. zu Fig. 1. Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung (1901–2000)	295
Tab. zu Fig. 3. Erwerbstätige nach Wirtschaftssektoren in Prozent (1930–2000)	296
Tab. zu Fig. 4. Die Bedeutung ausländischer Arbeitskräfte (1930–2000)	296
Tab. zu Fig. 6. Liechtensteinische Exporte nach Wirtschaftsräumen (1951–2001)	297
Tab. zu Fig. 7. Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge in der Industrie (1954–2002)	297
Tab. zu Fig. 8. Erwerbstätige im Baugewerbe (1930–2000)	298
Tab. zu Fig. 9. Betriebsgrößen im Baugewerbe (1929, 1955, 1995)	298
Tab. zu Fig. 11. Holding- und Sitzunternehmen in Liechtenstein (1921–2002)	299
Tab. zu Fig. 12. Rechtsformen der Holding- und Sitzunternehmen (1977–1995)	299